

30 Jahre Sommercamp: Jugendfeuerwehren feiern in der Seenplatte

Feuerwehrjugend aus drei Nationen feiert 30 Jahre Sommercamp in Neuendorf – Training, Spaß und internationale Begegnungen.

Ein ganz besonderes Ereignis findet zurzeit in der Mecklenburgischen Seenplatte statt: Das traditionelle Sommercamp für Jugendfeuerwehren feiert sein 30-jähriges Bestehen in Neuendorf. In diesem Jahr sind neben den einheimischen Jugendlichen auch junge Rettungskräfte aus Polen und Rumänien anwesend, was den internationalen Charakter dieses bedeutenden Treffens unterstreicht.

Die Entwicklung der Infrastruktur

Das Camp, das auf einem ehemaligen Militärgelände stattfindet, hat sich über die Jahre stark gewandelt. 1992 ins Leben gerufen von Josef Augustin, dem ehemaligen Kreisbrandmeister des Altkreises Mecklenburg-Strelitz, war das Areal zunächst noch von alten Bundeswehrfahrzeugen und einem Stacheldrahtzaun geprägt. Heute ist es das Zuhause für zahlreiche Ausbildungsmöglichkeiten und Aktivitäten, die den über 500 Teilnehmern zur Verfügung stehen.

Ein Blick auf die vergangene Woche

Die aktuelle Sommerwoche bietet Jugendlichen aus verschiedenen Ländern die Gelegenheit, ihre Fähigkeiten zu testen und auszubauen. Anstatt sich mit Handys zu

beschäftigen, haben die Teilnehmenden sichtlich Freude am herausfordernden Trainingsparcours in der Feuerwehrzentrale, wo sie ihre Geschicklichkeit mit Atemschutzgeräten in völliger Dunkelheit unter Beweis stellen müssen. Diese Aktivitäten fördern nicht nur die praktischen Fähigkeiten, sondern auch das Gemeinschaftsgefühl unter den Jugendlichen.

Bedeutung für die Gemeinschaft

Das Sommercamp ist nicht nur ein Ort der Weiterbildung für angehende Lebensretter, sondern auch ein wichtiger Bestandteil des regionalen Gemeinschaftslebens. Der Erweiterungsbau der Rettungsleitstelle und die Umwandlung des Bettenhauses in ein modernes Bürogebäude zeigen das Engagement des Landkreises für die Feuerwehrausbildung und die Sicherheit der Bürger. Thomas Junge, Mitglied der Kreisjugendwehr, betont, wie wichtig es ist, eine solche Ausbildungsstätte aufrechtzuerhalten und weiterzuentwickeln.

Ein Blick in die Zukunft

Mit dem anhaltenden Erfolg des Sommercamps wird auch in Zukunft eine enge Zusammenarbeit zwischen den Jugendfeuerwehren aus verschiedenen Ländern erwartet. Events wie diese fördern den internationalen Austausch und die Zusammenarbeit im Bereich der Katastrophenschutz- und Feuerwehrentechniken. Die Einführung neuer Sanitäreinrichtungen und befestigter Stellflächen zeigt das kontinuierliche Bestreben, die Infrastruktur zu verbessern und die Bedingungen für die Jugendlichen weiter zu optimieren.

Das Jubiläum wird von einer beeindruckenden Feuershow eröffnet und verdeutlicht die vielfältigen Möglichkeiten der Freizeitgestaltung innerhalb des Camps. Die Veranstaltung stellt nicht nur eine Feier der reichen Erfahrungen dar, sondern inspiriert auch die nächsten Generationen von Feuerwehrleuten und schafft ein starkes Netzwerk über Landesgrenzen hinweg.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de